

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin:	Mittwoch, 26.11.2025
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:40 Uhr
Ort, Raum:	Festsaal des Rathauses

Auf Einladung vom 19.11.2025 versammelt sich der Stadtrat um 17:00 Uhr zur anberaumten Sitzung. Ort, Zeit und Tagesordnung waren mit Ablauf des 19.11.2025 öffentlich bekannt gemacht.

Anwesend sind:

Herr Christian Jung	Vorsitzender	
Herr Jochen Donnevert	CDU	
Herr Daniel Jung	CDU	bis 17:25 Uhr
Frau Gerlinde Plein-Erdmann	CDU	
Frau Jacqueline Reimann-Jung	CDU	
Herr Sascha Veith	CDU	
Herr Bernhard Vinzent	CDU	
Frau Elsa Wainer	CDU	ab 17:04 Uhr
Herr Stephan Maier	AfD	
Herr Werner Pabst	AfD	
Herr Gerd Schon	AfD	
Frau Heidemarie Schon	AfD	
Herr Peter Bickelmann	SPD	
Herr Dr. Alexander Götzing	SPD	
Herr Andre Nowak	SPD	
Frau Monika Pacem	SPD	
Frau Tanja Sebastian	SPD	
Frau Jennifer Hartmann	Bürger für Friedrichsthal	
Frau Nadine Klein	Bürger für Friedrichsthal	
Herr Timo Wohlfahrt	Bürger für Friedrichsthal	
Frau Lydia Loos	SFF	
Herr Rainer Loos	SFF	
Herr Jürgen Trenz	SFF	
Herr Dr. Horst-Henning Jank	GRÜNE	
Frau Vanessa Bock	Verwaltung	
Frau Stefanie Fink	Verwaltung	
Frau Birgit Kania	Verwaltung	
Herr Sven Siegler	Verwaltung	

Nicht anwesend sind:

Frau Julia Grewe	CDU
Herr Norman Welte	AfD
Frau Karoline Wohlfahrt	Bürger für Friedrichsthal

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.10.2025

- 3 Gemeinsame Maßnahme der Stadt Friedrichsthal mit der Neuen Arbeit Saar gGmbH betr. die Teilhabe am Arbeitsmarkt im Rahmen des § 16i SGBII
hier: Fortführung der Maßnahme in 2026
Vorlage: VO/2741/20/5
- 4 Feststellung des Jahresergebnisses des Immobilienbetriebes zum 31.12.2024 und Behandlung des Jahresgewinnes
Vorlage: VO/3368/25
- 5 Feststellung des Jahresergebnisses des Bäderbetriebes zum 31.12.2024 und Behandlung des Jahresverlustes
Vorlage: VO/3369/25
- 6 Wirtschaftsplan 2026 des EZF - Entsorgungszweckverbands Friedrichsthal
Vorlage: VO/3385/25
- 7 Anpassung zur Abwassergebührensatzung zum 01.01.2026 des EZF - Entsorgungszweckverbands Friedrichsthal
Vorlage: VO/3386/25
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026 des Zweckverbandes Naherholungsraum Itzenplitz
Vorlage: VO/3373/25
- 9 Sitzungskalender 2026
Vorlage: VO/3384/25
- 10 **Antrag der SPD-Fraktion: Resolution Sondervermögen Infrastruktur Feuerwehrgerätehaus Friedrichsthal**
Vorlage: VO/3387/25
- 11 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Nichtöffentlicher Teil

- 12 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.10.2025
- 13 Vergabe des Auftrags zur Prüfung des Jahresabschlusses 2025 für den Bäderbetrieb der Stadt Friedrichsthal
Vorlage: VO/3370/25
- 14 Vergabe des Auftrags zur Prüfung des Jahresabschlusses 2025 für den Immobilienbetrieb der Stadt Friedrichsthal
Vorlage: VO/3371/25
- 15 Bauleitplanung: Antrag auf Abrundungssatzung
Vorlage: VO/3375/25
- 16 **Personalangelegenheit Kita**
Vorlage: VO/3388/25
- 17 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Bürgermeister Jung eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt die Presse und die interessierte Öffentlichkeit. In diesem Zusammenhang weist er auf die Geschäftsordnung des Stadtrates hin, in der Mitschnitte in der Sitzung durch Ton- oder Videoaufnahmen untersagt sind.

Gegen die Erweiterung der Tagesordnung um die Tops 10 (Antrag der SPD-Fraktion) und 16 (Personalangelegenheit Kita) erhebt der Stadtrat keine Einwände.

Es wird sodann beraten und beschlossen was folgt.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anträge vor.

zu 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.10.2025

Bürgermeister Jung verweist auf eine verwaltungsseitige Änderung der Niederschrift zu Top 8 im öffentlichen Teil.

Beschluss:

Der vorgelegte öffentliche Teil der Niederschrift wird unter Einbeziehung der vorgenannten Änderungen angenommen.

Abstimmungsergebnis:

2 Enthaltungen

zu 3 Gemeinsame Maßnahme der Stadt Friedrichsthal mit der Neuen Arbeit SaargGmbH betr. die Teilhabe am Arbeitsmarkt im Rahmen des § 16i SGBII hier: Fortführung der Maßnahme in 2026 Vorlage: VO/2741/20/5

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Verlängerung der Kooperationsvereinbarung mit der NAS gGmbH für das Jahr 2026 und der Zahlung des Anteilsbetrages in Höhe von voraussichtlich 35.133,14 € zu. Für das Haushaltsjahr 2026 werden entsprechende Mittel im Haushaltsentwurf 2026 bereitgestellt. Für das Haushaltsjahr 2027 werden ebenso Mittel in dieser Höhe eingeplant. Über eine Verlängerung der Kooperation in 2027 soll jedoch erneut beraten werden, wenn die entsprechenden Zahlen für 2027 vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 4 Feststellung des Jahresergebnisses des Immobilienbetriebes zum 31.12.2024 und Behandlung des Jahresgewinnes Vorlage: VO/3368/25

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Werksausschuss empfiehlt dem Stadtrat

- a) Den Jahresabschluss des Immobilienbetriebes der Stadt Friedrichsthal zum 31.12.2024

mit einer Bilanzsumme von	16.709.547,24 €
Summe der Erträge	1.388.972,71 €
Summe der Aufwendungen	<u>1.387.962,59 €</u>
Jahresgewinn	1.010,12 €

in der von der DFP Feß & Kollegen GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Saarbrücken, geprüften Fassung festzustellen.

- b) Den festgestellten Jahresgewinn von 1.010,12 € zur Einstellung in die Rücklagen zuzuführen.
- c) Denen am Anordnungsgeschäft Beteiligte Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 5 Feststellung des Jahresergebnisses des Bäderbetriebes zum 31.12.2024 und Behandlung des Jahresverlustes
Vorlage: VO/3369/25**

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Werksausschuss empfiehlt dem Stadtrat

- a) den Jahresabschluss des Bäderbetriebes der Stadt Friedrichsthal zum 31.12.2024

mit einer Bilanzsumme von	2.577.035,60 €
Summe der Erträge	255.325,24 €
Summe der Aufwendungen	<u>897.203,48 €</u>
Jahresverlust	641.878,24 €

in der von der DFP Feß & Kollegen, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Saarbrücken, geprüften Fassung festzustellen.

- b) den festgestellten Jahresverlust von **641.878,24 €** wie folgt auszugleichen.
 - aus dem Haushalt der Stadt **641.878,24 €**
- c) den am Anordnungsgeschäft Beteiligten Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 6 Wirtschaftsplan 2026 des EZF - Entsorgungszweckverbands Friedrichsthal
Vorlage: VO/3385/25**

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat empfiehlt, den von ihm entsandten Mitglieder der Verbandsversammlung anzuweisen, der Festsetzung des beigefügten Wirtschaftsplanes 2026 des Entsorgungszweckverbands Friedrichsthal zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 7 Anpassung zur Abwassergebührensatzung zum 01.01.2026 des EZF - Entsorgungszweckverbands Friedrichsthal
Vorlage: VO/3386/25

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat empfiehlt, den von ihm entsandten Mitglieder der Verbandsversammlung anzuweisen, der Anpassung zur Abwassergebührensatzung ab dem 01.01.2026 des Entsorgungszweckverbands Friedrichsthal zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 8 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026 des Zweckverbandes Naherholungsraum Itzenplitz
Vorlage: VO/3373/25

Herr Vinzent, CDU, erkundigt sich nach der anstehenden Sitzung des Zweckverbandes, denn er habe noch keine Einladung erhalten. Verwaltungsseitig wird über den korrekten Termin am 16.12.2025 informiert, Einladung erfolgen noch.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2026 des ZV Naherholungsraum Itzenplitz zu.

Die Mittelbereitstellung in den jeweiligen Haushaltsentwürfen 2026 und 2027 ist entsprechend vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 9 Sitzungskalender 2026
Vorlage: VO/3384/25

Der Vorsitzende schlägt vor, die Ausschüsse im Februar 2026 auf Dienstag und Mittwoch vorzuziehen, da in der jetzigen Fassung ein Ausschuss auf den Fetten Donnerstag fallen würde.

Der Stadtrat stimmt dem Vorschlag des Vorsitzenden einstimmig zu.

Herr Jung, CDU, bitte um Übersendung des Kalenders per E-Mail.

zu 10 Antrag der SPD-Fraktion: Resolution Sondervermögen Infrastruktur Feuerwehrgerätehaus Friedrichsthal
Vorlage: VO/3387/25

Herr Götzinger, SPD, erläutert den Top und berichtet vom Ortstermin bei der Feuerwehr.

Herr Loos, SFF, führt aus, dass es eventuell andere Fördermöglichkeiten für die Feuerwehr gibt. Zum Beispiel wäre die veraltete Heizung der Bismarckschule auch eine mögliche Idee.

Herr Jung, CDU, rät zur Vertagung in den Ausschuss. Dort soll beraten werden, wie die Mittel klug einzusetzen sind. Es liegt noch kein Doppelhaushalt vor und somit kein Investitionshaushalt um besser planen zu können.

Herr Schon, AfD, will warten, bis das Geld „auf dem Konto“ ist, dann erst können verschiedene Vorhaben überlegt werden.

Frau Klein, BFF, teilt mir, dass die Auszahlung von Sondervermögen nur weitere Schulden bedeuten. Sie stimmt der Auslegung der CDU zu. Die Feuerwehr stehe bei allen Stadtratsparteien an erster Stelle.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Vertagung in den Ausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu
11 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)**

Bürgermeister Jung informiert den Rat:

- Er verweist auf die Ausführungen zu den Blitzerstandorten und den dort festgestellten Geschwindigkeitsverstößen
- Er berichtet, dass der 1. Nachtrag zum Doppelhaushalt 2024/2025 genehmigt wurde
- Er gibt an, dass die Verbandsversammlung ZV Itzenplitz am 16.12.2025 stattfindet
- Er teilt mit, dass die Verbandsversammlung ZV Ruhbachtal erst am 19.01.2026 stattfindet
- Er erklärt, dass Seitens der Denkmalschutzbehörde noch keine Rückmeldung zu den Vorgaben bzgl. des Bahnhofes gegenüber dem Eigentümer vorliegt
- Er informiert, dass zur Fortsetzung der Sanierungen an der Bahnbrücke Bildstock noch keine Angebote eingegangen sind
- Er führt aus, dass bezüglich des Einkaufsmarktes in den Unteren Hofwiesen noch keine Neuigkeiten bekannt sind.
- Er gibt an, dass die Arbeiten am Rechtsschutzsaal reibungslos laufen
- Er betont, dass am Vereinshaus Bodenuntersuchungen durchgeführt wurden, mehr sei seitens des Bauherrn nicht mitgeteilt worden
- Er erläutert, dass zur Herrichtung der Multifunktionsfläche gegenwärtig Angebote eingeholt werden, um eine sichere Befahrbarkeit und Nutzbarkeit zu ermöglichen.

Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass eine Antwort in Sachen Strabs in Kürze zu erwarten ist.

Auf Anfrage von Herrn Donnevert, CDU, teilt der Bürgermeister mit, dass kein Kulturausschuss im Dezember stattfindet.

Zudem informiert er über das Informationsmaterial zu „Saar66“, das den Ratsmitgliedern heute auf den Tablets zur Verfügung gestellt wurde. Er bittet um Rückmeldung der Fraktionen im nächsten Stadtrat, ob das Thema aufgegriffen und beraten werden soll.

Auf Nachfrage von Herrn Trenz, SFF, teilt der Bürgermeister zudem mit, dass er nicht weiß, warum die Schule keine Förderung für grenzüberschreitende Projekte beantragt, die entsprechenden Hinweise seien bereits vor Jahren stets im Sande verlaufen.

Frau Loos, SFF, bittet um Prüfung, inwiefern der Hausmeisterwohnung an der Montessori-Schule eine andere Hausnummer zugeordnet werden könne, als dem eigentlichen Schulgebäude. Offenbar kommt es immer wieder zu Problemen bei der Zustellung durch Post- und Paketdienstleister.